



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 0 35 83 / 5 01 30 • Fax: 0 35 83 / 5 01 39 • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de • www.mittelherwigsdorf.de



Nr. 7

12. Juli 2017

26. Jahrgang

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner!

Der Sommer hat nun auch bei uns Einzug gehalten, die Ferien sind in vollem Gange und viele von Ihnen haben ihren Urlaub bereits hinter sich oder bereiten sich darauf vor. Sommer und Ferienzeit ist erfahrungsgemäß aber auch immer die Zeit im Jahr, in der gebaut wird. Und so sind auch in unseren Ortsteilen zahlreiche kleine und größere Baustellen zu beobachten. Der Hortneubau macht rasche Fortschritte, mittlerweile sind schon zahlreiche Firmen mit dem Innenausbau beschäftigt, nachdem ja im Juni bereits Richtfest gefeiert werden konnte. Und auch diverse Straßensperrungen sind eine Auswirkung des Baugeschehens. Das weiß derzeit niemand so gut wie die Anwohner in der Mittelherwigsdorfer „Scheibe“, die bereits seit Ende Mai mit großen Einschränkungen und Umleitungen auskommen müssen. Dabei kann man an der Stelle wenigstens einen Baufortschritt beobachten – anders als an der Mittelherwigsdorfer Hauptstraße, die nun schon seit März für den Verkehr voll gesperrt ist und sich dieser Zustand aufgrund des notwendig gewordenen umfangreichen Eingriffs in Folge der Hangrutschung zum Rietschebach vermutlich leider in diesem Jahr nicht mehr ändern lassen wird. Hinzu kommt, dass sich speziell im Bereich Tiefbau kaum noch Firmen an Ausschreibungen beteiligen oder aber immense Kostenerhöhungen die Folge der guten Auftragslage sind. So bleibt abzuwarten ob die Gemeinde ihre für dieses Jahr ins Auge gefassten Straßen- und Wegebaumaßnahmen überhaupt wie geplant durchführen kann.

Außer Baustellen hält dieser Sommer aber auch zahlreiche weitere Ereignisse bereit: So hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung mehrheitlich dem Beitritt unserer Gemeinde zur Touristischen Gebietsgemeinschaft (TGG) Naturpark Zittauer Gebirge / Oberlausitz e.V. zugestimmt. Ein weiterer Schritt zur engeren Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn im Naturpark und darüber hinaus. Und das Bekenntnis, sich zukünftig auch stärker in Sachen Tourismus zu orientieren. Dazu sind auch Ihre Ideen gefragt – kommen Sie gern auf uns zu!

Zu Monatsbeginn durfte ich in Oberseifersdorf die Ortsausstellung eröffnen – gleichzeitig offizieller Auftakt der Feierlichkeiten anlässlich des 750. Jubiläums der Ersterwähnung des Ortes. Das erste Ausstellungswochenende verlief vielversprechend,



bis Ende August besteht an den Wochenenden Gelegenheit, sich in der ehemaligen Schule auf gleich zwei Etagen 750 Jahre Ortsgeschichte anzusehen. An dieser Stelle möchte ich den ehrenamtlichen Organisatoren meinen herzlichen Dank für eine ansprechende Gestaltung der Ausstellung aussprechen. Am 6. August wird an gleicher Stelle das neue Oberseifersdorfer Dorfbuch präsentiert. Über das komplette Programm zu „750 Jahre Oberseifersdorf“ können Sie sich gern in dem diesem Amtsblatt beiliegenden Falblatt informieren. Zu guter Letzt wünsche ich Ihnen einen schönen und ereignisreichen Sommer, allen Schulkindern noch eine spannende Ferienzeit und unseren Schulanfängern einen tollen Schulintritt am 5. August.

Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister



FESTWOCHELENDE
25. BIS 27. AUGUST 2017



Amtliches

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag 9.00–12.00 Uhr
 Dienstag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Gemeinderatssitzung Juli 2017

Im Monat Juli 2017 findet
keine Gemeinderatssitzung statt.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates vom 26.06.2017

Beschluss-Nr.: 030/06/17

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Zweckvereinbarung zum Projekt „Oberlausitzer Umgebendehausstraße“ mit Stand vom 16.05.2017 zu unterzeichnen.
2. Der Bürgermeister wird für den Fall des Ausscheidens von im Entwurf aufgeführten Kommunen ermächtigt, die dann erforderlichen Anpassungen im Vertragstext einzuarbeiten und diesen zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 16
 Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 031/06/17

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister für die Gemeinde Mittelherwigsdorf einen Antrag auf Mitgliedschaft in der „Touristischen Gebietsgemeinschaft Naturpark Zittauer Gebirge / Oberlausitz e.V.“ zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 16
 Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 3

Beschluss-Nr. 032/06/17

Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 26.06.2017 den Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages mit der MC Europ Coating GmbH Mittelherwigsdorf zur Ausarbeitung des Planentwurfes und zur Durchführung des Bauleitplanverfahrens für „Wohnbebauung Schenkstraße“ in Mittelherwigsdorf (Flurstück 367/1).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 16
 Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 033/06/17

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Steglich & Beutlich GmbH mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von 48.174,14 € den Zuschlag für das Los 8 Innentüren/Trennwände am BV Umnutzung und Erweiterung des ehem. Jugendclubs zum Hort zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 16
 Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 034/06/17

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Malermeister Thomas Busch mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von **33.851,29 €** den Zuschlag für das Los 13 Malerarbeiten am BV Umnutzung und Erweiterung des ehem. Jugendclubs zum Hort zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 16
 Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 035/06/17

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Naubereit, Oderwitz mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von **32.114,77 €** den Zuschlag für das Los 14 Bodenbelagsarbeiten am BV Umnutzung und Erweiterung des ehem. Jugendclubs zum Hort zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 16
 Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 036/06/17

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Fliesen Kunze, Hörnitz mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von **17.858,73 €** den Zuschlag für das Los 15 Fliesenarbeiten am BV Umnutzung und Erweiterung des ehem. Jugendclubs zum Hort zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 16
 Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 037/06/17

Der Gemeinderat stimmt der Annahme von Spenden bis zum **12.06.2017** in nachfolgender Höhe zu. Die Auflistung über die Einzelspenden lag dem Gemeinderat vor.

Produkt	Bezeichnung	Betrag (€)
28.10.04.17	Gem.-feste, Spenden von priv. Unternehmen	1050,00
28.10.04.17	Gem.-feste, Spende von Privatpersonen	50,00
<u>Sachspende</u>	<u>Spenden von priv. Unternehmen</u>	<u>885,00</u>
		1985,00

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 16
 Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 038/06/17

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Anbau Balkone sowie Errichtung Nebengebäude für Abstellräume auf dem Grundstück Geschwister-Scholl-Str. 47, Flurstück 26c der Gemarkung Eckartsberg.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 16
 Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0
 Ein Mitglied des Gemeinderates ist wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

4. Änderungssatzung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau Nord/Ost

(Entwässerungssatzung – EntwS) vom 03. Mai 2004

Auf Grund des § 4 Abs. 1 und 2 sowie § 14 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) und des § 47 Abs. 2 i. V. m. § 6 Abs. 1 und § 5 Abs. 4 des Sächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) i. d. Fassung der Bekanntmachung v. 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 196), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 18.12.2013 (SächsGVBl. S. 970), in Verbindung mit den §§ 2, 9, 17, 22 und 33 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418, 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Oktober 2016 (SächsGVBl. S. 504) und des § 63 Abs.2 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) vom 12.07.2013 (SächsGVBl. S. 503), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (SächsGVBl. S. 287) sowie der Satzung über den Zweckverband „Industriegebiet Zittau Nord/Ost“ vom 21.02.2007 hat die Versammlung des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau Nord/Ost am 26.06.2017 in öffentlicher Sitzung folgende 4. Änderung zur Entwässerungssatzung vom 03. Mai 2004 beschlossen:

- Die Anlage 1 zum § 7 (2) i der Entwässerungssatzung wird wie folgt neu gefasst:

Anlage 1 zur Entwässerungssatzung des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau Nord/Ost vom 03. Mai 2004

Gemäß Entwässerungssatzung des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau Nord/Ost § 7 (2) i werden nachfolgende Grenzwerte für den Regelfall festgelegt

pH-Wert:	7 bis 9,5
Temperatur max.:	35 °C
lipophile Stoffe, gesamt:	100 mg/1
abscheidbare lip. Stoffe:	50 mg/1
Kohlenwasserstoffe, gesamt:	20 mg/1
Kohlenwasserstoffe, abscheidbar:	5 mg/1
AOX:	0,5 mg/1
Quecksilber:	0,002 mg/1
Schwermetalle:	entspr. Abwasserverordnung i. d. jeweils gültigen Fassung
Sulfat:	600 mg/1
Sulfid:	1 mg/1
el. Leitfähigkeit:	500 J.JS/cm
Leuchtbakterientest:	16 (Verdünnungsstufe)
Phenol:	10 mg/1
Färbung:	spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm (Gelbbereich) 100 m-1 525 nm (Rotbereich) 100 m-1 620 nm (Blaubereich) 100 m-1 oder für alle Spektralbereiche ein Frachtwert von 100.000 m ⁻¹ /d

CSB: 1.600 mg/l (Konzentrationswert) oder 1.900 kg/d (Frachtwert)

- Die 4. Änderungssatzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Zittau, den 26.06.2017 T. Zenker, *Verbandsvorsitzender*

Mitteilungen vom Einwohnermeldeamt



Geburten

OT Mittelherwigsdorf

Knappe, Lennard am 05.06.2017

Fiebiger, Adele Johanne Elise am 22.06.2017

Herzlichen Glückwunsch!



Sterbefälle

OT Mittelherwigsdorf

Kahlert, Kurt am 04.06.2017

Hertel, Winfried am 29.06.2017

OT Oberseifersdorf

Mächold, Tatjana am 25.06.2017

Herzliches Beileid!

Sprechstunde des Friedensrichters

Am **Dienstag, dem 25.07.2017**, findet die Sprechstunde von 17.00 bis 18.00 Uhr in der 1. Etage des Mittelherwigsdorfer Gemeindeamtes statt.

Die Postanschrift lautet: Gemeinde Mittelherwigsdorf – Friedensrichter – Am Gemeindeamt 7 02763 Mittelherwigsdorf

Die eingegangene Post wird ungeöffnet an den Friedensrichter weitergeleitet.

Per E-Mail erreichen Sie die Friedensrichter unter friedensrichter@mittelherwigsdorf.de.

Als Gast im Gemeinderat

Unsere Gemeinde und Tourismus. Schon eine Weile ist das ein Thema. Bei dieser Juni-Ratssitzung in Radgendorf wurde das besonders deutlich. In zwei Tagesordnungspunkten. Zuerst ging es um den Abschluss einer Zweckvereinbarung zum Projekt „Oberlausitzer Umgebendehausstraße“. Übrigens, das ist die 7. Teilstrecke der „Deutschen Fachwerkstraße“, welche ihrerseits die längste Ferienstraße Europas ist. In den vorhergegangenen Sitzungen war schon deutlich geworden, dass mit der Teilnahme an diesem Projekt eine beachtliche finanzielle Förderung verbunden ist. Einer muss allerdings die Koordination Zusammenarbeit der Gemeinden übernehmen, auch des Förderprogrammes. Die Stadt Ebersbach-Neugersdorf ist dazu bereit. Natürlich nicht zum Nulltarif. Aber ein vierstelliger Betrag pro Jahr, paritätisch aufgeteilt unter den 7 Mitgliedsgemeinden, erscheint angemessen. Die Gemeinderäte sahen das auch so. Und votierten einstimmig.

Beachtenswert in diesem Zusammenhang: Mittlerweile gibt es Interesse weiterer Oberlausitzer Gemeinden, der Umgebendehausstraße beizutreten. „Bis nach Cunewalde...“ informierte der Bürgermeister. Machte aber deutlich, dass die Arbeitsgemeinschaft erst einmal das Projekt zum Funktionieren bringen will. Ehe sie an Erweiterung denkt. Sicher ein vernünftiger Plan. Der hoffentlich aufgeht.

Bei der „Touristischen Gebietsgemeinschaft Naturpark Zittauer Gebirge / Oberlausitz e.V.“ steht das Problem anders. Hier geht es in erster Linie um Stärke. In der heutigen „Mediengesellschaft“ fallen Fakten wie „schöne Landschaft“, „sichtbare interessante Geschichte“ oder „beeindruckender kultureller Reichtum“ nur auf, wenn sie mit einer Stimme deutlich gemacht werden. Mit lauter Stimme.

Und das geht nicht, wenn eine Gemeinde eine Broschüre macht und die nächste eine Webseite aufbaut. Jeweils mit eigenem Logo und Slogan...

Jetzt in der Urlaubssaison erleben es viele Mitbürger am eigenen Leib. Wie erfolgreiche „Urlaubsregionen“ einen begrüßen und umsorgen. Dazu braucht es Zusammenarbeit. Die Stadt Zittau hat jetzt einen neuen Vorstoß in dieser Richtung gemacht. „Die Mitgliedschaft dient der Stärkung des gemeinsamen Auftritts und der Weiterentwicklung der Region“ war eines der Argumente der Verwaltung für den Vorschlag, den Bürgermeister zu ermächtigen, einen Antrag auf Mitgliedschaft zu stellen.

Hier gab es, anders als beim ersten Punkt keine einheitliche Meinung.

„Durch unseren Beitritt wird sich nichts ändern“, befürchtete Dr. Rehnisch „Das Ganze ist doch ein Papiertiger. Wir zahlen Beitrag, erreichen aber nichts ...“

Thomas Pilz meinte „Ich verstehe den Beitritt vor allem symbolisch. Die Kräfte müssen gebündelt werden.“ Auch der Bürgermeister sieht das so. „Viele Dinge hängen an den handelnden Personen. Wir sollten dem Zittauer Bürgermeister den Rücken stärken“, sagte er. Die Mehrheit sah das auch so. Der Beschluss wurde gefasst. Ohne Gegenstimmen, aber mit drei Enthaltungen.

Ein „Erholungsort“ wird unsere Gemeinde deshalb sicher nicht über Nacht werden. Aber vielleicht erholsamer und attraktiver. Nicht zuletzt auch für die Einwohner.

Sächsische Höchstfördersätze für touristische Infrastrukturprojekte gibt es nur für in Tourismusorganisationen organisierte Gemeinden...

Mit nahezu optimalen Fördersätzen wird gegenwärtig die größte Baumaßnahme der letzten Jahre realisiert. In der Sitzung wurden weitere Baulose für den Hort vergeben.

„Die Themen zeigen, dass es dem Ende entgegen geht...“ meinte der Bauamtsleiter.

Diesmal ging es um: Innentüren, Malerarbeiten, Bodenlegerarbeiten und Fliesenarbeiten. Erwartungsgemäß hatten sich an der beschränkten Ausschreibung nicht alle angeschriebenen Firmen beteiligt. Aber es gab Angebote. Und in Summe lagen die vier Lose sogar um 7000 Euro unter den Planwerten. Gute Voraussetzungen für den neuen Hort.

„Halten wir die Termine ein?“ fragte ein Ratsmitglied. Der Bauamtsleiter zeigte sich optimistisch...

Im Punkt „Informationen“ ging es schwerpunktmäßig um Oberseifersdorf. Die vorgesehene Erweiterung der Fotovoltaik-Anlage dort beginnt mit Parkverbot-Schildern. Obwohl auf diesen nicht nur Tag des Beginns, sondern auch die Uhrzeit vermerkt ist. Bis zur Ratssitzung war baumäßig noch nichts passiert...

„Wir wissen ja, bei Enerparc geht es dann oft ziemlich schnell...“ meinte der Bürgermeister. Beginnen wird die Baumaßnahme mit einem Hochwasser-Rückhaltebecken. Das die Abzweigung Hauptstraße/Krebsbach hochwassersicher machen dürfte. Dann folgt der Aufbau der „Spiegel“.

Den Festumzug „750 Jahre Oberseifersdorf“ am 27. August soll die Maßnahme nicht behindern. Hoffentlich! Schließlich ist er der Höhepunkt der Feierlichkeiten.

Bereits seit dem 1. Juli gibt es im Vereinshaus „neue Schule“ eine Ausstellung. Der Bürgermeister informierte darüber und lud zum Besuch ein. Bis zum 27.8. ist sie immer Sonnabend und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Am 6. August wird dort auch das neue „Dorfbuch“ vorgestellt.

Das von spannender Vergangenheit berichtet. Wichtig zu wissen.

Gegenwart und Zukunft ist allerdings genauso spannend.

Dietmar Rößler

Mitteilung des Fundbüros

Dem Fundbüro der Gemeinde Mittelherwigsdorf wurde folgende Fundsache übergeben:

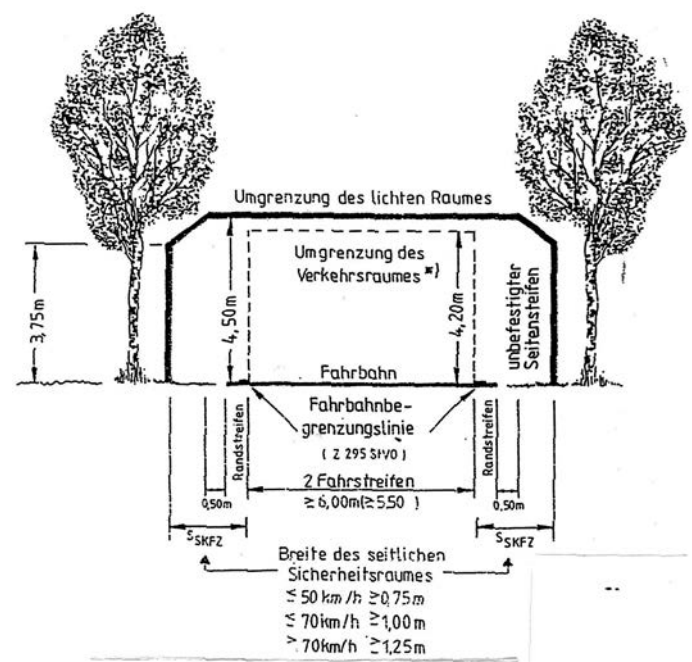
1 Schlüssel mit blauem Schlüsselband „RadioLausitz.de“
Der Schlüssel wurde am 26.06.2017 auf dem Radweg in Eckartsberg gefunden.

Anfragen zur Fundsache sind an das Fundbüro der Gemeinde Mittelherwigsdorf - Tel.: 03583-501320/21 zu richten.

Rückschneidepflicht für Bäume, Sträucher und Hecken an öffentlichen Straßen zur Freihaltung der Lichtraumprofile und Sichtfelder

Wir müssen immer wieder feststellen, dass von verschiedenen Grundstücken Sträucher und Hecken in den Straßenraum wachsen. Deshalb möchten wir daran erinnern, den überhängenden Bewuchs aus dem Lichtraumprofil zu entfernen. Hier nochmal die Maße des Lichtraumprofils (RAS-Q - Richtlinie zur Anlage von Straßen-Querschnitte):

- **4,50 m über der Fahrbahn**
- **2,50 m über Geh- und Radwegen, jedoch 4,50 m auf einem Streifen von 0,75 m ab Fahrbahnkante / weiße Begrenzungslinie**



Dies gilt unabhängig vom tatsächlichen Verlauf der Grundstücksgrenze.

Besonderes Augenmerk ist auf das regelmäßige Freischneiden von **Verkehrsschildern** zu legen. Die Sichtfelder von Verkehrszeichen müssen von den Eigentümern ggf. auch über den seitlichen Sicherheitsabstand hinaus freigehalten werden. An Straßeneinmündungen und Kreuzungen müssen ausreichend große Sichtfelder freigehalten werden. Bei einer zulässigen Geschwindigkeit von 50 km/h innerorts gilt folgendes **Sichtdreieck**:

- an der Ausfahrtstelle 3 m vor der Fahrbahnkante bzw. der weißen Begrenzungslinie
- nach jeder Seite 70 m
- max. Wuchshöhe: 0,75 m ab Fahrbanoberkante

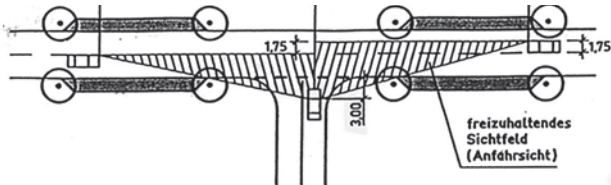


Bild 97: Anfahrtsicht

Tabelle 16: Schenkellänge l (m) der Sichtfelder auf bevorrechtigte Kraftfahrzeuge

Kategoriengruppe	Geschwindigkeit V_{85} bzw. V_{20} [km/h]				
	70	60	50	40	30
B	110	85	70	-	-
C	-	-	70	50	30

Wir bitten alle Grundstückseigentümer, ihrer Verpflichtung regelmäßig und eigenverantwortlich nachzukommen und die erforderlichen Lichtraumprofile und Sichtfelder durch Zurückschneiden der Bäume, Sträucher und Hecken herzustellen. Es wird nochmals auf die **Haftung der Grundstückseigentümer** bei entstandenen Schäden hingewiesen.

Regiebetrieb Abfallwirtschaft informiert Zahlungserinnerung für Abfallgebühren 15.08.2017

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft erinnert daran, dass die Abfallgebühren für das III. Quartal bis zum 15.08.2017 zu entrichten sind.

Bitte überweisen Sie offene Beträge mit Angabe der Kundennummer an folgende Bankverbindung.

Zahlungsempfänger Landkreis Görlitz
IBAN DE53 8505 0100 3000 0002 15
BIC WELADED1GRL

Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung mit dem Regiebetrieb Abfallwirtschaft möglich.

Sie können den Regiebetrieb Abfallwirtschaft zudem beauftragen, die Abfallgebühren von Ihrem Konto abzubuchen. Das Formular SEPA-Lastschriftmandat steht Ihnen auf der Homepage www.kreis-goerlitz.de oder aw.landkreis.gr unter Landratsamt, Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Formulare zur Verfügung. Bitte senden Sie das Formular im Original mit einer handschriftlichen Unterschrift und per Post (keine E-Mail, kein Fax) an: Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Ansprechpartner:

Frau Kahlert 03588 261-705 (SGL Rechnungswesen)
Frau Kärger 03588 261-710
Frau Przybyl 03588 261-703 (SB Buchhaltung)
Fax: 03588/ 261-750
E-Mail: info@aw-goerlitz.de
Internet: www.kreis-goerlitz.de

Unser Trinkwasser ist von sehr guter Qualität

Kürzlich wurde von der Presse das Thema Nitratbelastung im Trinkwasser aufgegriffen und von möglichen Wasserpreiserhöhungen um bis zu 45 % berichtet (u. a. „SZ“ am 12.06.2017). Um es vorweg zu nehmen: Eine Preissteigerung für Ihr Trinkwasser wird es aufgrund der Trinkwasserqualität nicht geben!

Unser Trinkwasser ist allgemein von sehr guter Qualität. Es wird ständig im Auftrag der Gesundheitsämter überwacht. 2016 wurden im SOWAG-Versorgungsgebiet ca. 300 Trinkwasserproben am Zapfhahn der Verbraucher umfassend untersucht. Dabei entsprachen 99,9 % aller untersuchten chemischen Werte der Trinkwasserverordnung. Bei den bakteriologischen Untersuchungen waren es 96,3 %. Das sind sehr gute Quoten, deutlich besser als der Mittelwert der sächsischen Wasserversorger von 91 %.

Es ist aber richtig, dass in einigen Regionen Deutschlands die Trinkwasservorkommen und damit die Trinkwasserqualität durch Überdüngung der Flächen, die sich im Einzugsbereich der Trinkwasserlagerstätten befinden, beeinflusst werden. Vor allem dort, wo Massentierhaltung betrieben und große Mengen Gülle anfallen und verbracht werden müssen. Die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Einschränkung der Düngung und Kontrolle waren für den Schutz der Trinkwasservorkommen unzureichend. Seit März 2017 wurde nachgebessert und die Düngeverordnung angepasst.

Auch in unserer Region findet Tierhaltung und Gülledüngung statt. Diese ist jedoch weniger intensiv. Zudem befinden sich die meisten unserer Trinkwasserschutzgebiete in geschützten Lagen, beispielsweise auf Wald- und Wiesenflächen. Für die Landwirtschaftsflächen im Bereich von Trinkwasserschutzgebieten gibt es vertraglich geregelte Kooperationen

**Vorstellung & Verkaufstart Dorfbuch
„750 JAHRE OBERSEIFERSDORF“**

Sonntag, 6. August, 14.00 Uhr
ehemalige Schule, Willi-Gall-Straße 3

**Ortsausstellung geöffnet bis 27. August, jeweils
Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr**

Sonntag, 6. und Samstag, 12. August
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Führungen in der „Donix-Mühle“ Löbauer Straße 1
www.muehlenhof-oberseifersdorf.de

zwischen dem Wasserversorger und den Landwirten, in denen Nutzungseinschränkungen dieser Flächen vereinbart und dafür eine Ausgleichszahlung für Ertragsausfälle durch den Wasserversorger gezahlt werden.

Unser Trinkwasser wird ausschließlich aus Grundwasservorkommen gefördert. Hierzu betreiben wir ca. 150 Brunnen. Bei lediglich einer Anlage werden gelegentlich geringfügige Überschreitungen des Nitratgrenzwertes von 50 mg/l festgestellt. Dabei handelt es sich um eine kleine dezentrale Trinkwasseranlage in Leutersdorf, mit der nur wenige Grundstücke außerhalb der Ortslage versorgt werden. Im kommenden Jahr werden wir diese Aufbereitungsanlage um eine Reinigungsstufe ergänzen und damit das Nitrat aus dem Trinkwasser eliminieren.

Übrigens ist das Nitratproblem bei den noch vorhandenen privaten Brunnen nicht zu vernachlässigen. Gerade diese befinden sich oft in ungeschützter Lage und werden in der Regel nicht regelmäßig untersucht.

Für Fragen zu Ihrem Trinkwasser wenden Sie sich bitte an folgende Adresse: SOWAG mbH Zittau, Bereich Wasserversorgung, Äußere Weberstraße 43, 02763 Zittau, Telefon 03583/ 7737-0.

Wir informieren Sie gern. Darüber hinaus können Sie sich auch über unsere Homepage www.sowag.de über Ihre Trinkwasserqualität informieren.

Michael Kuba, Technischer Geschäftsführer



SÜD-OBERLAUSITZER WASSERVERSORGUNGSGESELLSCHAFT MBH
ABWASSERREINIGUNGSGESELLSCHAFT MBH

Einrichtungen

Ausflug der Bienchengruppe in das Feuerwehrdepot Eckartsberg



Zum Abschluss des Feuerwehrprojekts der Bienchenkinder besuchten wir die Freiwillige Feuerwehr in Eckartsberg. Dort konnten wir viele interessante Dinge über die Arbeit der Feuerwehrleute erfahren und uns die Ausrüstung und Fahrzeuge genauer anschauen. Höhepunkt war die Rückfahrt in das Kinderhaus mit einem „tatütata“ im großen Feuerwehrauto.



Vielen Dank an Henry Stuff, der uns diesen Vormittag ermöglicht hat.

Kindertagsfeier

Einen erlebnisreichen Kindertag erwarteten die Kinder im Kinderhaus „Sonnenblume“.



Jede Gruppe im Haus baute einen Bewegungsparcours auf, den die Kinder durchlaufen konnten. Mit viel Spaß und Geschick übten sie sich im Eierlaufen, Slalom fahren mit den Motorrädern, Dosen- und Zielwerfen. Höhepunkt des Tages war eine kleine Hüpfburg auf der sich die kleinen und großen Kinder so richtig austoben konnten. Großes Erstaunen und Bewunderung zeigten die Kinder bei selbstgemachten Seifenblasen und für alle Schleckermäulchen gab es zum Abschluss ein Eis vom Oberlausitzer Bauernhof-Eis Oberseifersdorf.



Zuckertütenfest der Schulanfänger

Mit einem tollen Programm der Schulanfänger verabschiedeten sich die „Großen“ bei allen Kindern und Erziehern aus dem Kinderhaus. Nun dauert es nicht mehr lange und dann heißt es: Lesen, Schreiben und Rechnen lernen.



Die Kinder bastelten kleine Abschiedsgeschenke, welche die Schulanfänger in ihrem Alltag begleiten und an die Kindergartenzeit zurück erinnern soll.

an dem engagierten und umsichtigen Begleiten unserer Praktikanten Elisa Wünsche und Tim Poblenz.



Ein großes DANKESCHÖN an beide für die tatkräftige Unterstützung!

Umso trauriger stimmte uns bei diesen Ausflügen das rücksichtslose Verhalten mancher Autofahrer gegenüber der Kindergruppe! Gegenseitige Rücksichtnahme und Achtung sollten immer an erster Stelle stehen – egal, wer sich wo begegnet!



Das Kinderhaus Sonnenblume wünscht den Abc-Schützen für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Erfolg in der Schule.



Unterwegs auf Entdeckertour

Die Hoppelgruppe, die 5- und 6-jährigen Kinder unseres Kindergartens, haben in den letzten Wochen sehr viel über Berufe gelernt, die in Mittelherwigsdorf ausgeübt werden. Bereits Anfang Mai besuchten die Kinder den Frisörsalon Beate auf der Straße der Pioniere. Dabei gab es viel über Haarewaschen, kämmen und schneiden zu erfahren. Einige Kinder wurden sogar zum Schluss gestylt! VIELEN DANK an die Ladeninhaberin Beate Renger, dass wir so neugierig sein durften!

Am 13. Juni ging es, natürlich wieder zu Fuß, zur Bäckerei Häntsch. Selbst auf dem langen Weg dorthin gab es schon genug Interessantes zu entdecken, ohne dabei in Eile zu verfallen, denn wir wurden schon in der Backstube erwartet. Der verführerisch süße Duft zeigte uns die letzten 100 Meter dahin. VIELEN DANK an das Bäckerei-Team für die Geduld, unsere Wissbegierde zu stillen! VIELEN DANK auch für die leckere Bewirtung!

Am 15. Juni starteten wir dann zur nächsten Exkursion in die Gärtnerei Neumann. VIELEN DANK, dass wir diese Riesenvielfalt an Blumen – und auch Gemüseanbau kennenlernen durften und unendlich viele Fragen stellen konnten! Dass solche erlebnisreichen Ausflüge möglich wurden, lag auch

Ein großes DANKESCHÖN geht auch an Herrn Wagner, welcher mit viel Geduld den jüngeren Kindergartenkindern dieses Mal nichts von der Fleischerei erzählte, sondern seine Freizeitimkerei vorstellte.

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu und wir werden mit dem Zuckertütenfest am 02. August Emma Brumme, Maya Augustin, Hana Luciová, Niklas Köpp, Emilio Schulze, Paul Wobst und Ian Szameitat in die Schule verabschieden. Wir wünschen euch alles Gute und viel Freude und Erfolg im neuen Lebensabschnitt!

Doch zuvor erleben wir noch eine tolle Ferien- und Sommerzeit, die bei uns unter dem Thema „Ich packe meinen Koffer....“ steht.

*Die Zukunft gehört denen,
die an die Schönheit ihrer Träume glauben.
Wir begrüßen unsere neuen Märchenland-Kinder
und wünschen ihnen eine schöne Zeit bei uns.*

*Käthe Erika Göhl, Sophia-Marie Schmidt,
Noah Sadewasser*

Schule

1. Platz für Schülerzeitung „Mitten Hier Drin“ beim Wettbewerb des Landkreises Görlitz

Der Einladung zur Auszeichnungsveranstaltung am 10. Juni 2017 nach Görlitz folgten viele Mitglieder der Schülerzeitungsredaktion unserer Grundschule mit ihren Eltern in gespannter Erwartung. Welchen Platz würden die jungen Reporter wohl belegen?

Überrascht und überglücklich hörten wir dann: „Sieger wurde die Schülerzeitung der Grundschule Mittelherwigsdorf!“ Wir standen stolz auf der Bühne. Es gab Blumen, eine Urkunde und 50 € Preisgeld.



Mit anderen geehrten Schülern nutzen Jonas, Matti, Henning, Leni und Yanik die Möglichkeit, am 13.06.2017 an der Auszeichnungsfahrt nach Dresden teilzunehmen. Dort besuchten wir den Landtag, aßen in einer Bundeswehrcaserne zu Mittag und besuchten eine naturwissenschaftlich-mathematische Ausstellung. Deren Höhepunkt war eine Feuershow.



Jonas Gärtner

Ein besonderer Dank gilt Frau Kelz, die seit vielen Jahren die AG „Schülerzeitung“ unserer Grundschule leitet.

Fußballgrundschulmeisterschaften 2017

Am 21. Juni fand bei strahlendem Sonnenschein unser diesjähriges Turnier auf dem Bolzplatz der Schule statt. Zuerst gab es sechs packende Spiele der Turnierrmannschaften der Klassen 1 und 2. Jeder Ball war umkämpft, es wurde geb jubelt oder enttäuscht der Platz verlassen. Ein Lob allen

Spielern für ihre faire Einsatzbereitschaft. Und ein besonderer Dank unserem Bürgermeister Herrn Hallmann, der es sich nicht nehmen ließ, auch in diesem Jahr als Schiedsrichter mitzuwirken.



Eine spannende Hitzeschlacht war danach das Turnier der 3. und 4. Klasse. Jeweils zwei Klassenmannschaften spielten jeder gegen jeden. Vor allem Hut ab vor den mutigen Mädchen, die in allen Mannschaften ohne Angst im Tor und auf dem Platz kämpften. Interessante, aber faire Spiele leitete hier Martin Zwahr – danke für deine Unterstützung.

Gratulation den Siegern: der Klasse 2b und der ersten Mannschaft der Klasse 4

Für alle, die noch nicht gewonnen haben – 2018 gibt es erneut eine Grundschulmeisterschaft! *Brigitte Albert, Sportlehrerin*

Kuchenfuhrere 2017



Auch in diesem Jahr war die Beteiligung an unserer Kuchenfuhrere wieder riesengroß und es gab nur positive Rückmeldungen und freudige Gesichter bei den Kindern.

So konnten wir auch in diesem Jahr eine unglaubliche Summe von über 2.000,00 € für den Schulförderverein und somit für die Kinder unserer Schule einnehmen, denn das Geld kommt ausschließlich ihnen zugute.

Vielen Dank an die vielen Helfer, an unsere treue Kundschaft in allen Ortsteilen der Gemeinde Mittelherwigsdorf und an die zahlreichen Spender.

Nicht jeder kaufte Kuchen, aber viele Bürger brachten mit einer Spende ihre Wertschätzung und Freude über das Engagement unserer Schule zum Ausdruck.

Auf ein Wiedersehen mit der Kuchenfuhrere 2018!

Katrin Zwahr, Schulleiterin



Wir gratulieren allen Jubilaren, auch den hier nicht genannten, recht herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit, Freude und Wohlergehen!

Mittelherwigsdorf

18.08. Knochenhauer, Klaus zum 75. Geburtstag
 27.08. Preuß, Ingrid zum 80. Geburtstag

Oberseifersdorf

02.08. Rentsch, Ursula zum 70. Geburtstag
 06.08. Stöcker, Ruth zum 85. Geburtstag
 10.08. Stöcker, Susanne zum 75. Geburtstag
 17.08. Schwarz, Siegfried zum 80. Geburtstag

Eckartsberg

21.08. Reichmann, Marianne zum 70. Geburtstag
 23.08. Sterzel, Christian zum 70. Geburtstag

Radgendorf

12.08. Walther, Marga zum 90. Geburtstag

beim Gewitter auf dem See Genezareth im Boot zu Kopfschütteln brachte. (Vgl. Mk 4,35ff.) Die Gefahr, die offensichtlich da ist, muss nicht gleich Angst erwecken, wenn der Glaube und die Umsicht da sind. Hätte Jesus den kleinen Matouš auch gefragt: „Hast du noch keinen Glauben?“ Mit anderen Worten: „Denkst du, dass, wenn du keinen Überblick mehr hast, alles aus den Angeln gerät?“ Offensichtlich nicht. Nur sind wir manchmal kleingläubig wie die Kinder.

Wir laden alle im Namen des Mutes wieder zu unserem Gemeindeleben ein!
Ihr Pfr. Adam Balcar

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

16. Juli 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Niederoderwitz
 23. Juli 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Mittelherwigsdorf
 30. Juli 10.15 Uhr Gottesdienst in Mittelherwigsdorf
 06. August 10.15 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang in Oberoderwitz

Erreichbarkeit: Pfarrer Balcar 0 35 83/58 63 29
 Pfarramt Mittelherwigsdorf: Tel. 51 11 71, Fax 58 63 28
 Öffnungszeiten Büro: montags und donnerstags von 10–12 Uhr und dienstags von 15–17 Uhr
 pfarramt@kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de
 www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Oberseifersdorf

Gebrauche den Verstand!

Muss ein Mensch seinen Verstand ausschalten, um Christ zu werden? Nein, im Gegenteil, – er muss seinen Verstand recht gebrauchen! Denn das Wort Gottes gibt klare Anweisungen und ist in sich schlüssig plausibel. Nun empfinden das aber nicht alle so und spotten womöglich: „Wenn sich fünf Theologen treffen, gibt es acht unterschiedliche Sichtweisen.“ Da ist natürlich etwas dran, denn, weil die Bibel schriftlich überliefert ist, kann sie jeder nach eigenen Vorstellungen interpretieren. Doch das ist weder vernünftig noch hilfreich, sondern widersinnige Beliebigkeit. Wenn Sie ein Schreiben erhalten, beispielsweise ein Bußgeldbescheid für zu schnelles Fahren, dann spielt es absolut keine Rolle, ob Sie meinen, Ihnen wird dafür Geld aufs Konto überwiesen oder wie auch immer Sie dies für sich auslegen. Entscheidend ist vielmehr, was der Verfasser damit bezweckte. Wer daher ein Schreiben nicht versteht, der tut gut daran, sich an den Absender zu wenden, um den genauen Sinn zu erfragen. Natürlich wird der Urheber auf gleiche Anfrage immer gleiche Antwort geben. Genau so verhält es sich mit der Bibel: Auf gleiche Anfrage gibt Gott nicht unterschiedliche Antworten. Von den oben genannten fünf Theologen mit den acht Meinungen zum gleichen Thema sind schlichtweg mindestens sieben Meinungen falsch. Alles andere wäre unlogisch und hieße, den Verstand an der Garderobe abzugeben. Herzliche Einladung die Bibel vernünftig und interessiert in den Sommerferien zur Hand zu nehmen und Gott ernsthaft um das rechte Verstehen zu bitten.
Ihr Pfarrer Martin Wappler

Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf

So, 16.07. 08.45 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf (Wappler)
 So, 23.07. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Oberseifersdorf (Wappler)



Kirchennachrichten

Mittelherwigsdorf



Liebe Kirchgemeindeglieder und Kirchengewandte,

als ich am Donnerstag, dem 22. Juni, bei dem gewaltigen Gewitter im Dunkeln alleine mit unserem kleinen Matouš nach Hause fuhr, querte unseren Weg von Reichenau nach Zittau wieder ein Reh. Zum Glück war es schneller als wir. Es hatte Angst,

wir hatten Angst, denn die Baumwipfel schwankten wie wild und es hat gedonnert und geblitzt wie nie. Ich wusste, dass man im Auto vor Blitzen sicher sitzt, aber so was kann man einem 7-jährigen Kind schwer erklären. Nach dem Ausstieg aus dem Auto wollte er nicht alleine ins Haus rein, denn er wusste wirklich nicht, was bei so einem schrecklichen Wetter passieren kann, und der einzige Erwachsene in der Nähe, war gerade in der Garage. Ich habe ihm hinterher erklärt, dass im Auto und zu Hause nichts passieren kann, höchstens irgendwo auf einem freien Feld. Doch das hat ihm nicht gereicht. Er konnte sich nicht erklären, was noch alles möglich ist. Unsicherheit bestimmte also den ganzen Abend. Dass er lieber neben mir im Bett übernachtete wollte, war zu erwarten. Er tat mir leid und gleichzeitig musste ich schmunzeln. Als er einschlief, schmunzelte er zum Glück auch.

Was bei uns Erwachsenen das Schmunzeln erweckt, und was uns vielleicht zum Kopfschütteln bringt, ist das, was Jesus

Fortsetzung Gottesdienste Oberseifersdorf und Wittgendorf

Sa, 05.08.	10.30 Uhr	Schulanfängerandacht in Hirschfelde (Schädlich/Langenbruch)
So, 06.08.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Oberseifersdorf (Wappler)
So, 13.08.	10.00 Uhr	Gemeindefest in Wittgendorf
So, 27.08.	09.30 Uhr	Festgottesdienst zur 750. Jahr- feier in Oberseifersdorf (Wappler/Bläser)
So, 03.09.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Wittgendorf (Wappler)

Erreichbarkeit:

Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 03 58 43/2 57 55,
Fax: 03 58 43/2 57 05, E-Mail: pfarramt_dittelsdorf@t-online.de
Öffnungszeiten: Dienstags von 9.00–11.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr
Pfarramtsleiter: Pfr. M. Wappler, 0 35 83/6 96 31 90,
Martin.Wappler@evlks.de

Vereine

Fußballer steigen in Kreisliga auf

Die Männermannschaft der SG Rotation Oberseifersdorf hat den ersten Platz in der Kreisklasse erreicht, trotz schlechtem Start in die Saison. Nun erwarten die Spieler neue Gegner, aber auch alte.

Am 25. und damit vorletzten Spieltag ist der Aufstieg der Fußballer perfekt gewesen. Die Männermannschaft der SG Rotation Oberseifersdorf feierte im Auswärtsspiel gegen die Spielgemeinschaft TSV Großenhennersdorf nicht nur einen Sieg, sondern auch den nicht mehr zu nehmenden ersten Platz in der Kreisklasse, Staffel 3. Das sei das schlimmste Spiel gewesen, sagt Trainer Silvio Schubert angesichts der Tabellsituation und des damit verbundenen Druckes.

Dabei begann die Saison mit zwei Niederlagen und einem Unentschieden. Nach drei Spieltagen standen die Oberseifersdorfer mit einem Punkt auf dem 11. Platz. „Danach haben sich alle wieder an Fußball erinnert“, meint der Trainer. So konnte die Mannschaft am Ende 19 Siege, vier Niederlagen und drei Unentschieden verbuchen, was den Aufstieg in die Kreisliga bedeutet – und das bei 113 geschossenen und 30 erhaltenen Toren. Zu den besten Torschützen des Vereins gehören Silvio Ludwig mit 27, Lars Wunderlich mit 26 und Stefan Jarling mit 17 Treffern. „Es ist letztlich eine geile Saison gewesen“, sagt Silvio Schubert. „Wir sind nun dort, wo wir vom Spielerischen hingehören“, erklärt der Trainer und hat für die kommende Saison das Ziel ausgegeben, einen gesicherten Mittelfeldplatz zu erreichen. „Wenn alle zur Stange halten.“ Er ist froh, dass bisher alle Spieler mitgezogen haben, auch wenn sie nicht immer zum Einsatz kommen konnten. Ein Grund, weshalb die SG Rotation Oberseifersdorf für die kommende Saison eine Spielgemeinschaft mit ESV Lok Zittau eingegangen ist. Mit dem Verein besteht bereits eine Kooperation im Jugend- und Altherrenbereich, nun eben auch bei den Männern. „Damit sollen Überhangspieler die Chance erhalten, regelmäßig zum Einsatz zu kommen“, erklärt Silvio Schubert. Praktisch bedeutet das, dass diese nach Möglichkeit für Lok in der Kreisklasse auflaufen. Ab der neuen Saison werden beide Mannschaften auch gemeinsam trainieren, abwechselnd in Zittau und Oberseifersdorf.

Erfolgreiches Fußballwochenende mit Abschiedsspiel

Beim 42. Kinder- und Jugendturnier der SG Rotation Oberseifersdorf am 17. und 18. Juni hat auch der eigene Nachwuchs überzeugen können. Dafür beendete Bernd Neumann nach 50 Jahren seine aktive Laufbahn.



Vor dem letzten Spiel gegen den ESV Lok Zittau stellt sich die Männermannschaft für ein Foto auf.
(Foto: Rafael Sampedro / www.foto-sampedro.de)

Die D-Jugend hat beim 42. Kinder- und Jugendturnier der SG Rotation Oberseifersdorf am 17. und 18. Juni den ersten Platz geholt. Sie setzte sich in ihrer Altersklasse gegen Mannschaften vom Herrnhuter SV 90, ESV Lok Zittau, Gelb-Weiß und FC Silesia Görlitz, Ostritzer BC und SV Meuselwitz durch. Mit Bastian Böhmer, der vier Treffer erzielte, stellte das Team von Trainer Jens Krusche zudem den Torschützenkönig. Bürgermeister Markus Hallmann überreichte der Mannschaft den Pokal der Gemeinde Mittelherwigsdorf.

Beim Auftritt der E-Jugend am 18. Juni kam die Spielgemeinschaft von SG Rotation Oberseifersdorf und SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf hingegen nur auf den achten und damit letzten Platz. In ihrer Altersklasse gewann die Zweite vom ESV Lok Zittau den Pokal der Grundschule Mittelherwigsdorf. Zum Programm an dem Wochenende gehörte darüber hinaus ein Freundschaftsspiel der C-Jugend gegen den Ostritzer BC, das fünf zu eins gewonnen werden konnte. Beim Turnier der Senioren siegten die Altherren von SG Rotation Oberseifersdorf, ESV Lok und VfB Zittau vor einer Behördenauswahl aus Dresden, dem FSV 1911 Hirschfelde und der B-Jugend.



Die D-Jugend der SG Rotation Oberseifersdorf hat beim Kinder- und Jugendturnier in ihrer Altersklasse den ersten Platz erreicht.
(Foto: privat)

Bernd Neumann zeigt sich zufrieden mit der Veranstaltung, die 17 Sponsoren unterstützten. Das Wetter habe mitgespielt, das Turnier sei erfolgreich gelaufen und die Zuschauerreso-

nanz gut gewesen, wenn sich auch nur wenig aus dem Ort hätten blicken lassen, so der Sektionsleiter der SG Rotation Oberseifersdorf. „Ein Dank an alle Helfer und Teilnehmer.“

Und Bernd Neumann selbst bot noch einen Höhepunkt. Bereits am Vorabend des Kinder- und Jugendturniers beendete er seine aktive Fußballerlaufbahn. „Nach 50 Jahren muss mal gut sein“, sagt er und lud anlässlich des Abschieds zum gemütlichen Beisammensein bei Grillschwein und Getränken ein. Doch zuvor stand der Vorstopper noch mal auf dem Platz, bei einem Freundschaftskick mit ehemaligen und noch aktiven Spielern, der zwei zu zwei endete. So ein Treffen könnte sich nach seiner Vorstellung nun einmal im Jahr wiederholen. Und ganz mit dem aktiven Fußball aufhören kann der 59-Jährige dann doch nicht. Zumindest will er bei den Altherren weiter mit trainieren und auch mal bei dem ein oder anderen Spiel aushelfen. „Aber nur, wenn Not am Mann ist.“

Die Ergebnisse des diesjährigen Kinder- und Jugendturniers:

<u>D-Jugend</u>	<u>E-Jugend</u>
1. SG Rotation Oberseifersdorf	1. ESV Lok Zittau II
2. Herrnhuter SV 90 I	2. ESV Lok Zittau I
3. ESV Lok Zittau	3. TSV Herwigsdorf 1891
4. Gelb-Weiß Görlitz	4. Ostritzer BC I
5. Herrnhuter SV 90 II	5. SV Ludwigsdorf 48
6. Ostritzer BC	6. SV Sohland a. R.
7. SV Meuselwitz	7. Ostritzer BC II
8. FC Silesia Görlitz	8. SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf

Bester Spieler:
Phillip Neumann,
ESV Lok Zittau

Bester Spieler:
Laurin Egea Gimenez,
TSV Herwigsdorf 1891

Bester Torwart:
Lutzi Weise,
FC Silesia Görlitz

Bester Torwart:
Tom Heidrich,
Ostritzer BC

Torschützenkönig mit vier Treffern:
Bastian Böhmer,
SG Rotation Oberseifersdorf

Torschützenkönig mit elf Treffern:
Maximilian Denjak,
ESV Lok Zittau

Spielergebnisse, Männermannschaft, Kreisklasse, Staffel 3

Spiel-datum	Heim	Ergebnis	Gast
10.6.2017	SpG TSV Großhennersdorf	0:5	SG Rotation Oberseifersdorf

Torschützen SG Rotation Oberseifersdorf:
(38') Lars Wunderlich | (49', 80') Maik Jarling
(54') Silvio Ludwig | (72') Stefan Seffner

Spiel-datum	Heim	Ergebnis	Gast
18.6.2017	SpG ESV Lok Zittau	3:3	SG Rotation Oberseifersdorf

Torschützen SG Rotation Oberseifersdorf:
(44') Stephan Kroschwald | (69') Lars Wunderlich
(76') Silvio Ludwig

Wer Interesse an einer Vereinsmitgliedschaft hat, erhält weitere Informationen unter:

SG Rotation Oberseifersdorf e. V.
Hinterer Weg 6, 02763 Oberseifersdorf
03583/704209, E-Mail: info@rotation-oberseifersdorf.de

Kräutertipp – Juli 2017

Hirtentäschel – Capsella bursa pastoris

An Grabenrändern, Rainen und in Wiesen, Mauerspaltan will das oft geschmähte Unkraut uns zum Trost sich froh entfalten. Unscheinbar sind seine Blüten, eigenartig doch die Samen, die den Hirtentäschchen ähneln und dem Kraut geschenkt den Namen.

Was in diesem „Hirtentäschel“ wundersam ist eingeschlossen kann Blut unfehlbar stillen, kommt es noch so stark geflossen.

Max Rieple

In diesem kleinen Gedicht wird uns die wesentliche Heilwirkung des Hirtentäschels vermittelt. Im Volksmund weisen die Namen Herzelkraut und Blutkraut auch auf das Aussehen und die Anwendung hin. Die 40 cm hohe Pflanze trägt gleichzeitig Blüten und Samenstände und blüht von März bis November. Die kleinen herzförmigen Samentaschen ähneln den Taschen, welche die Hirten früher mit auf das Feld nahmen. Hirtentäschelkraut wirkt kräftigend, verengt und dichtet Venen ab und eignet sich daher zur Blutstillung. Bei Nasenbluten wird es lokal angewandt. Oberflächlich blutende Hautverletzungen werden mit einer Kompresse, welche mit einem abgekühlten Teeaufguss getränkt wurde, gestillt. Die Teezubereitung ist wie folgt: 2 TL Hirtentäschelkraut mit ¼ l kochendem Wasser übergießen, 10 Min. ziehen lassen und abseihen. Die jungen Blätter des Hirtentäschelkrautes sind im Frühjahr mit ihrem leicht scharfen und würzigen Geschmack für Wildkräutersalate, Wildkräutersuppen und Kräuterbutter zu verwenden.

Susanne Stöcker, Öffentlicher Heilkräutergarten „Salvia“

Information über Gartenführungen mit Vortragsangeboten während der Ausstellung in der „neuen Schule“ Oberseifersdorf

15.07.2017	15.00 Uhr	Die besten Antibiotika der Natur und ihre Verwendung in der Küche und als Heilpflanzen
22.07.2017	15.00 Uhr	Bedeutung der Bitterstoffe von Kräutern für die Gesundheit
29.07.2017	15.00 Uhr	Das Gedächtnis leistungsfähig halten mit Kräutern im Alltag
05.08.2017	15.00 Uhr	Kräuter für die Reinigung oder wie halte ich mich gesund und schön?
12.08.2017	15.00 Uhr	Sanikel- das „fast“ vergessene Wundheilkraut Nr. 1
19.08.2017	15.00 Uhr	Kräuter im Oberlausitzer Hausgarten früher und heute
26.08.2017	15.00 Uhr	Kräuteranwendungen im Wechsel der Jahreszeiten

Interessenten treffen sich bitte auf der Wiese unter dem Kirschbaum. Die Veranstaltungen gehen so lange, bis es keine Fragen mehr gibt.

Nora Göllner, Vereinsvorsitzende „Salvia e. V.“

O-SEE-Challenge 18.–20.8.2017



– das Sporterlebnis –

Vielfalt auf kleinstem Raum – Das ist das landschaftliche Credo des Naturparks „Zittauer Gebirge“. Und keine Sport- und Freizeitveranstaltung macht diese Vielfalt dieses kleinen Mittelgebirge im südöstlichen Dreiländereck Deutschlands so erlebbar wie die O-SEE-Challenge. Hinter dem Event mit dem einprägsamen Namen verbirgt sich Deutschlands größtes Cross-Triathlon Event mit dem Charakter eines Volksfestes.

Alljährlich am dritten Augustwochenende trifft sich am malerisch gelegenen Olbersdorfer See Europas Cross-Triathlonszene, um dann extensiv „die Sau rauszulassen“, sportlich gesehen, aber auch zur Partytime Samstagabend nach den Wettkämpfen. Auf zahlreichen Streckenkombinationen und verschiedenen Einzelwettkämpfen, angefangen vom volkssportlich geprägten Einzel- oder Teamrennen bis zum ambitioniertem und international hoch anerkanntem XTERRA-Race über immerhin 1,5 km Schwimmen, 36 km Mountainbike quer durch den gesamten Naturpark und abschließendem 9 km Trailrun rund um den malerischen O-SEE. Die Kenner wissen die Qualität der Strecken, die Top-Organisation und die Gastfreundschaft wohl zu schätzen und sind alljährlich am Start. Und so bevölkern alljährlich im August ca. 1.000 Athleten aus 20 bis 30 Nationen den Naturpark Zittauer Gebirge. Aber auch immer mehr Zuschauer wollen sich das Spektakel nicht mehr entgehen lassen. Kann man doch den Anblick schlammverschmierter Mountainbiker in rasanter Fahrt prima mit einer eher besinnlichen „Bimmelbahnfahrt“ mit der ganzen Familie oder einem Besuch der wildromantischen Burgruine Oybin verbinden. Olbersdorf als Ausrichtergemeinde mit dem O-SEE, Zittau als kulturelles Zentrum der südlichen Oberlausitz und die Naturparkgemeinden mit dem Stadtwald bieten für ein Kurzwochenende als Aktivurlauber oder einfach nur als Erholung Suchender eine perfekte touristische Infrastruktur. Zahlreiche Hotels und Pensionen in unmittelbarer Nähe zur Wettkampfstätte und einer der schönsten Zeltplätze Deutschlands, direkt am O-SEE, keine 500 m von Start und Ziel entfernt, erwarten Sie.

Abgerundet wird dieses sportliche Wochenende am Sonntag durch die O-SEE X'Kids Challenge, dem Cross-Triathlon für Kinder- und Jugend, immerhin mit dem Status einer Sachsenmeisterschaft. Wer seinem Nachwuchs den Spaß gönnen möchte, den die Erwachsenen am Samstag hatten, der meldet die Kids zu den O-SEE X'Kids am Sonntag an, der O-SEE-Challenge für den sportlichen Nachwuchs. Das Startgeld wird durch den Kleinbahnbetreiber SOEG übernommen – heißt also Freistart für die Kids. Kein geringerer als Ex-Olympionike Maik Petzold ist Schirmherr dieses Wettkampftages, bei dem inzwischen auch über 200 Nachwuchssportler an der Startlinie stehen. Auch für den Sonntag gilt: Sport ist das eine, Entertainment das andere. Ein ebenfalls reichhaltiges Rahmen- und Showprogramm und umfangreiche gastronomische Betreuung machen diesen Tag bei hoffentlich schönstem Wetter perfekt für die ganze Familie. Weiter Infos rund um das Thema sind zu finden unter: www.o-see-challenge.de, www.olbersdorf.de, www.zittau.de, www.das-outdoor-land.de.

Maik Renger LANDSCHAFTSBAU

- Pflasterarbeiten
- Grundstückspflege
- Kleinreparaturen am Bau

Bachweg 21 · 02763 Oberseifersdorf
Tel./ Fax 0 35 83/70 80 85 · Mobil 01 73/383 63 61



ELEKTRO- Schäfer



Elektroinstallation Eckehard Schäfer
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de

Erste freie Trauung auf dem Schanzberg

So was hat der alte 409 Meter hohe Schanzberg zu Oberseifersdorf in seiner langjährigen Geschichte noch nicht erlebt. Am 10. Juni 2017 fand dort die freie Trauung von

**Frau Katja Zentsch geb. Förste
und Herrn Thomas Zentsch**

statt. Bei sonnigem Wetter bot sich ein herrlicher Ausblick über das Zittauer Becken und die umgebene Berg- und Hügellandschaft. Besonderer Dank gilt dem Bürgermeister Herrn Markus Hallmann für seine Unterstützung. Wir wünschen dem Paar Glück und Gesundheit für die gemeinsame Zukunft.

**Das Glück ist das Einzige, was sich verdoppelt,
wenn man es teilt. (Albert Schweitzer)**



Sonntag = "Branschtage"
16.07./13.08./17.09.,...
jeweils von 10-14 Uhr
Sonnstags kommt nur Gutes auf den Tisch!

Rudis Stammtisch ab 17 Uhr
»Die kleine Kneipe in unserer Straße – wie zu Rudis Zeiten«
28.07./25.08./29.09./...
Immer am letzten Freitag im Monat.

**Schon vormerken:
Unsere nächsten Termine für den Ritterschmaus:**
Freitag, 03.11.2017
Samstag, 04.11.2017 (schon ausverkauft)
Freitag, 17.11.2017
Samstag, 18.11.2017

**Pasta & Fleisch -
Der Kochworkshop**
Wieder am:
Freitag, 27.10.2017 und Freitag, 10.11.2017
Ordern Sie jetzt Ihre Eintrittskarten!

Wir suchen:
Koch - Vollzeit
Aushilfs-Servicekräfte
Bewerben
Sie sich jetzt!

Telefon:
035843/25438
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net

**DIE LETZTE RUHESTÄTTE.
DURCH UNS DAUERHAFT GUT GEPFLEGT.**



**Krematorium
Zittau**

Görlitzer Straße 55 b | Zittau
www.urnenhain-zittau.de
Telefon 03583 57 63 0

SZ SÄCHSISCHE
ZEITUNG

**MACH DEINE
WÜNSCHE WAHR**

**Nutzen Sie unsere
attraktiven Jobangebote
und werden Sie
Zusteller/in in
Mittelherwigsdorf.**

Kontakt:
MV Löbau
Außenstelle Zittau
Zum See 5, 02763 Zittau OT Pethau
T: 03583 512425
F: 03583 705403
M: mvloebau@ddv-mediengruppe.de

*Die Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

SOMMERTHEATER 2017

**Der König der Schmuggler –
Das Geheimnis des Pascherfriedel**
Schmugglerabenteuer von Axel Stöcker

Helle Aufregung herrscht im Zittauer Gebirge, als der berühmte Pascherfriedel sein Unwesen treibt. Während man in Dresden beschließt, ihn dingfest zu machen, gehen die Menschen aus den Dörfern frohgemut ihrem eigenen Schmugglerhandwerk nach. Doch wer ist denn nun genau dieser Pascherfriedel? Und gibt es ihn auch wirklich?

Die Geschichte über Liebe, Selbstlosigkeit und alltägliche Gaunerei sorgt mit vielen Witzen in diesem Jahr auf der Waldbühne für beste Unterhaltung.

**Vom 17. Juni bis 13. August 2017
Auf der Waldbühne Jonsdorf**

Mit freundlicher Unterstützung
des Kinder-Spiel-Land Görlitz als
Partner des Sommertheaters auf der
Waldbühne Jonsdorf

KLOSTERHOF ZITTAU

Der Pavillon
Schauspiel-Kriminalkomödie
von Alec Coppel
**Vom 06. Mai bis 11. August 2017,
jeweils 20:00 Uhr**

STADTHALLENGARTEN GÖRLITZ

Die 39 Stufen
Schauspiel-Kriminalkomödie
von John Buchan und Alfred Hitchcock
Vom 03. Juni bis 12. Juli 2017

Sacre
Doppel-Tanzabend von Dan Pelleg und
Marko E. Weigert
Es spielt die Neue Lausitzer Philharmonie.
Vom 24. Juni bis 09. Juli 2017

Alle Vorstellungen im Stadthallengarten Görlitz beginnen jeweils 20:00 Uhr.

Mit freundlicher Unterstützung der Fleischerei Engemanns
als Partner des Sommertheaters im Stadthallengarten Görlitz

Frau Luna
Operette von Paul Lincke
Vom 16. Juni bis 16. Juli 2017

**Carmen tanzt Flamenco –
Open Air**
Unterhaltungskonzert mit Werken
von Bizet, de Falla, Márquez
Vom 04. bis 06. Juli 2017

Engemanns

THEATERKASSEN Görlitz | Demianiplatz 2 | Zittau | Theaterring 12 | Telefon: 03581 474747
02826 Görlitz | 02763 Zittau | service@g-h-t.de



Steuerberater Klaus Wöll

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841/307-0 · www.woell-intax.de

Partner für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung

**»Oh, sage mir, wie heißt das Tier,
das vieles kann vertragen,
das wohl den größten Rachen hat
und auch den größten Magen?
Es heißt Haifisch auf dem Meer
und Fiskus auf dem Lande.«**

(Hoffmann von Fallersleben)



Ihr Partner am Bau

- Beton- und Maurerarbeiten
- Estrich- und Fliesenlegerarbeiten
- Trocken- und Innenausbau
- Werterhaltung und Reparaturen

Informieren Sie sich unter: www.ziesche-bau.de

Ziesche-Bau

Wilfried Ziesche Hinterer Weg 11 02763 Oberseifersdorf
Tel.: 03583-795707 Fax: 03583-795711 Funk: 0175-4109194

HERAUSGEBER:
Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtl. Teil:
Herr Markus Hallmann, Bürgermeister
SATZ/DRUCK/ANZEIGEN:
Gustav Winter Druckerei
und Verlagsgesellschaft mbH,
Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut,
Tel. (035873) 418-50,

E-Mail: post@gustawwinter.de,
Ansprechpartner: Albrecht Schmidt
Mit Namen gezeichnete Artikel müssen
nicht mit der Meinung des Herausgebers
und der Redaktion übereinstimmen. Für
eingesandte Beiträge wird keine Haftung
übernommen sowie keine Rücksende-
garantie gegeben. Redaktionelle Änderungen
des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen,
behalten wir uns vor. Für den Inhalt der
Anzeigen sind die inserierenden Firmen
verantwortlich.

IMPRESSUM



**SOZIALSTATION
Mittelherwigsdorf**



24 h-Telefon:
03583 791440

- **Ambulanter Pflegedienst**
 - Häusliche Alten- und Krankenpflege
 - Medikamentengabe/Spritzen/uv.m.
 - Hauswirtschaft/Essen auf Rädern
- **Seniorenwohnanlage „Zum Roschertal“**
 - Betreutes Wohnen · Seniorenwohngemeinschaft
- **Ambulant Betreute Wohngruppe „Julius-Lange-Villa“**
 - Betreutes Wohnen · Verhinderungspflege

- **Pflegeheim „Haus Waldfrieden“ Oybin
und „Pflegeheim“ Hörnitz**
 - stationäre Vollpflege · Kurzzeitpflege
- **Seniorentagespflege
„Zur alten Schule“ Hörnitz**
- **Senioren- und Behindertenfahrdienst**

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

„So schlau
werden wie Papa.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit dem ersten Schultag nimmt die Welt unserer Kinder neue Dimensionen an. Grund genug ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Mit unserem VR-KinderTreueBonus helfen Sie Ihrem Kind dabei, ein gutes Startkapital für die Zukunft aufzubauen. Rufen Sie an unter **03586 757-0**, sprechen Sie persönlich mit Ihrem Berater oder gehen Sie online auf www.VB-Loebau-Zittau.de. Wir beraten Sie gern.

Volksbank
Löbau-Zittau eG 

Unsere
Geschenke zum
Schulanfang:
50 EUR
VR-KinderTreue-
Bonus* und die-
ser kuschlige
TeilhabÄR.



*Die Gutschrift erfolgt in 2 Jahresraten zu je 25 Euro auf ein ausgewähltes Sparprodukt unserer Verbundpartner (Schwäbisch Hall AG, R+V Versicherung AG oder Union Investment GmbH). Barauszahlung nicht möglich.

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Brückenstraße 1

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig



Tag & Nacht:

 (03 58 42) **25 444**

... und was können wir für Sie tun?

krause

Meisterbetrieb
Heizung, Lüftung, Sanitär

02763 Mittelherwigsdorf
Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) **70 79 59**
privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) **70 67 47**

Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen
Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage
Sanitärinstallationen · Badmodernisierung
Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen

DRK Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau



Wir helfen!



Sozialstation

- * häusliche Alten- und Krankenpflege
- * Grund- und Behandlungspflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfen
- * Beratungsbesuch
- * Vermittlung von Hausnotruf

03583 57 79 35

Tagespflege "Zum Jungbrunnen"
Zittau Neustadt 20


- * Montag-Freitag 8:00-16:00 Uhr
- * Betreuungs- und Pflegeleistungen
- * Hol- und Bringdienst



03583 50 38 312

www.drk-zittau.de

BEMOBIL
BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

 03591 / 599 499
Äussere Lauenstr.19
02625 Bautzen
www.bemobil.eu

Treppenlifte & Senkrechtlifte



- für Treppen aller Art,
auch Außentreppen
- individuelle Beratung,
kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

Wannenlifte & Aufstehhilfen



- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung
und Vorführung
- sehr große Hilfe
im Alltag

Elektromobile



- individuelle Beratung und kostenlose
Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führer-
schein, Wartungs- und Reparaturservice

R Dachinstandsetzung Ralf Ammon

02763 Oberseifersdorf
Hauptstraße 126

Telefon (03583) 7061 73 · Fax 51 1680
Funk 0170/6785151

ST. JAKOB

ZITTAUER ALTEN- UND PFLEGEHEIM GMBH

☎ 03583 753183

Pflegefachkraft (m/w)

Altenpfleger/Gesundheits- und Krankenpfleger

- ✓ unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✓ tarifliche Vergütung
- ✓ vereinbarungsgemäße Wochenarbeitszeit

Bewerbung an: Zittauer Alten- und Pflegeheim GmbH „ST. JAKOB“
Lortzingstraße 1, 02763 Zittau

oder online: www.pflegeheim-zittau.de



Bau- und Möbeltischlerei *Klaus Hänsch* Tischlermeister

Möbelbau · Haustüren · Carports
Überdachungen · Innentüren · Innenausbau
Holz- und Kunststofffenster · Rolläden und Rolltore

Dorfstraße 153 · 02791 Oderwitz
Tel. (03 58 42) 2 65 85 · Fax (03 58 42) 2 70 47
Mobil 01 72 / 6 91 32 06
info@tischlerei-haensch.de · www.tischlerei-haensch.de



Die Ausgabe 8/2017
erscheint am 16.08.2017
Anzeigenschluss: 07.08.17



SVEN RÄTZE

TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden



Verkauf von Rekord-Kohle und Holzbriketts
Pal. Rekord-Kohle für 234,-€ (1000 kg)
Pal. Holzbriketts für 159,-€ (960 kg)

Tel.: 035842 25348
Fax: 035842 25341

Mobil: 01725137566
E-Mail: sven-raetze@web.de

Diakonie Löbau-Zittau

... in guten Händen

Diakonie-Sozialstation Mittelherwigsdorf



Diakonie-Sozialstation
Mittelherwigsdorf
Siedlung 5
02763 Mittelherwigsdorf

Tel.: 03583 51 56 803
Mail: ssst.mhd@dwlz.de

Häusliche
Krankenpflege



www.dwlz.de




Kein Geschenk?



Zuckertüten füllen ist einfach. Weil man einen Finanzpartner an seiner Seite hat, der auch zum Schulanfang das richtige Geschenk kennt.

www.spk-on.de

 Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien

 <p>Wir machen, dass es fährt.</p>	<h2>Kfz-Technik Rolle</h2> <p>Leipziger Str. 39 · 02763 Zittau Telefon: 03583 / 7002 17</p> <ul style="list-style-type: none"> • PKW- u. Transporterservice • Glas- und Unfallreparatur <p>www.rolle.go1a.de · info@rolle.go1a.de</p>	<h2>Autoverwertung Rolle</h2> <p>Radgendorfer Ring 25 · 02763 Radgendorf Telefon: 03583 / 70 1500</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschleppdienst 24 h • zertifizierte Autoentsorgung <p>www.auto-rolle.de · info@auto-rolle.de</p> 
--	--	---

*Ihr Partner für Pkw und Nutzfahrzeuge
in der Oberlausitz*



Telefon: 03583 / 770 38-0
info@AmbestenBuechner.de
www.AmbestenBuechner.de

Horst Büchner Automobile GmbH
Autohaus Büchner GmbH

Löbauer Str. 2a
02763 Zittau /
Eckartsberg

Büchner Gruppe



BESTATTUNGSINSTITUT
Schenk
privater Familienbetrieb seit 1990

Wir sind ständig
dienstbereit und unter
(035841) 2380
zu erreichen.

Ludwig-Jahn-Straße 5
02779 Großschönau

• • • **RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF** • • •

Kaufe alles Alte aus Omas Zeiten: Möbel, Hausrat, Spielzeug, Ansichtskarten, Bücher, Militaria, Wannen, Körbe, Koffer und vieles andere mehr.
Nichts wegwerfen – alles anbieten

KOSTENLOSE Haushaltsauflösungen – Beräumungen – Containerdienst
Ankauf immer Dienstag ab 15 Uhr

02727 Ebersbach-Neugersdorf - Martin-Luther-Str.12
Tel. 01 71/8 56 23 85



HELLMUTH ENERGIE
... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586/386147



HEIZÖL | HOLZPELLETS | ERDGAS

Mineralöl NEUMANN
... bringt Wärme ins Haus

Ihr Partner für **Heizöl**

☎ 03586 702743
☎ 0800 0301674*

* gebührenfrei, im dt. Festnetz

NEUGERSDORF · GOETHESTRASSE 16
02727 EBERSBACH-NEUGERSDORF



Steffen JAHN Lack • Karosserie • Service
Meisterbetrieb

Urlaubs-Check hier!

- Kfz-Unfallinstandsetzung – alle Typen
- Fahrzeuglackierung PKW, LKW, Motorrad
- Inspektionsservice • Reifen, Autoglas

Telefon
(03583) 517327

Neusalzaer Straße 53c · 02763 Zittau



Gustav Winter
Drucken für Gott und die Welt

Werbedrucke / Geschäftsdrucke / Zeitschriften
Amtsblätter / Broschüren / Kalender / Postkarten

Gustav Winter
Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH
Gewerbestraße 2 / 02747 Herrnhut
Telefon: 035873-418-0 / Fax: 035873-418-88

Bestattungshaus
~ Friede ~
U. Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1
Zittau · Haltepunkt
☎ **Tag & Nacht**
(03583) 510683

